

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm 6		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Exegetische Grundlagen (AT, NT)		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der alt- und neutestamentlichen Exegese mit Bezug zu dogmatisch relevanten Fragen (z. B. Christologie, Rechtfertigungslehre). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu exegetischen Themen mit dogmatischer Relevanz (z. B. Seminar zur Rechtfertigung bei Paulus oder zum Verständnis des Glaubens in biblischen Schriften) im Umfang von 2-5 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm 7		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Religionsphilosophie		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der Religionsphilosophie und/oder Religionssoziologie (z. B. Gottesbeweise, philosophische Anthropologie, radikale Religionskritik, Religionsbegriff in philosophischer und/oder soziologischer Perspektive). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema zu religionsphilosophische oder religionssoziologischen Themen wie Gottesbeweise, Religionsbegriff etc. im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm 8		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Dogmatische Spezialthemen		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zu dogmatischen Spezialthemen (z. B. Gottes- und Trinitätslehre, Schöpfungslehre und Naturwissenschaft, Sündenlehre, Person und Werk Jesu Christi, Begriff und Gestalt der Kirche in ökumenischer Perspektive etc.; oder: dogmatische Konzeptionen bedeutender Theologen wie Schleiermacher, Barth, Tillich etc.). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu dogmatischen Einzelthemen oder Positionen einzelner Denker im Umfang von 2-5 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm 9		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Grundfragen der Ethik		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen ethischen Grundkenntnisse, z. B. im Bereich der Grundlegung der Ethik oder in speziellen ethischen Bereichen wie politische Ethik, Wirtschaftsethik, Bioethik etc. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu ethischen Themen bzw. einzelnen ethischen Entwürfen oder bestimmten ethischen Themenkomplexen wie z. B. Bioethik im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm 10		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie (z. B. Theologie und Hermeneutik interreligiöser Begegnungen, Geschichte und gegenwärtiges Profil einzelner nichtchristlicher Religionen). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen aus dem Bereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie (z. B. zu einzelnen nichtchristlichen Religionen, ihren historischen oder gegenwärtigen Sprachen oder interreligiösen Begegnungen und Dialogen) im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm 11		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Theologie im interdisziplinären Dialog		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zu Themen des interdisziplinären Gesprächs zwischen Theologie und nichttheologischen Wissenschaften wie z. B. Theologie und Naturwissenschaft, Theologie und Geschichtswissenschaft oder Theologie im Kontext von Globalisierung und Pluralismus. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu interdisziplinär relevanten Themen (wie Theologie und Naturwissenschaft, Theologie und Geschichtswissenschaft, Pluralismus und Globalisierung etc.) im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-IntFo 1		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul I		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
8	240 h	-	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden. Das Projektmodul darf themennah zur späteren Masterarbeit sein.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-IntFo 2		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul II		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	-	Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden.  Das Forschungsthema kann inhaltlich vom Integrativen Forschungsmodul I (IntFo 1) unabhängig sein, darf dieses aber auch fortführen. Eine thematische Nähe zur späteren Masterarbeit ist möglich.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		



Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudiengang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Dogmatik (Dogm-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul Dogm 5) abzuschließen.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm-Gr		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Dogmatik		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Notwendige Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Proseminararbeit
8	240 h	2	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Dogmatik konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Systematisch-Theologisches Proseminar (2 SWS).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		